

SITZUNG VOM 17. MÄRZ 1858.

Der Classe werden zur Aufnahme in ihre Schriften vorgelegt und von ihr zum Abdrucke im „Archive“ der historischen Commission bestimmt:

1. Der Stadt Salzburg bauliche Vergrößerungen und Verschönerungen während der letzten drei Jahrhunderte, nachgewiesen aus hierorts befindlichen Handzeichnungen, Holzschnitten und Kupferstichen. Von Herrn Georg Pezolt, Maler in Salzburg.

2. Brief Abt Beno's von Reichenau an König Heinrich III. Von Herrn Dr. Ernst Strehlike in Berlin.

3. „Udalrich II. von Aquileja und Otto von Reichenbach.“ Von Herrn Dr. Hermann Fechner in Breslau.

Gelesen:*Historische Ergebnisse eines archäologischen Fundes in Croatien.*

Von C. Bock.

(Mit 1 Tafel.)

Die Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft hat im Jahre 1839 (Nr. 42, S. 336) ohne nähere Angabe ihrer Quelle einen kurzen Bericht über einen archäologischen Fund in Croatien mitgetheilt. Es sind dort nämlich an einer unbezeichnet gelassenen Stelle mehrere Steinsärge römischer Krieger entdeckt worden, und in einem derselben ein mit plastischen Darstellungen gezierter Kästchen aus Cederholz. Der grüne Rost, womit bei der Auffindung dieses bedeckt erschien, kann als Residuum des Silberbleches betrachtet werden, womit es ursprünglich überzogen war. Von den an dem Kästchen angebrachten Darstellungen gibt der angeführte Bericht folgende Beschreibung: